

Beantwortung

des Postulates 20210153, Scheuss Urs, Grüne, «Bahnhofausgang Aarbergstrasse zu einer Visitenkarte machen»

Der Postulant ruft in Erinnerung, dass die Postpassage der direkteste Weg ist, um zur Magglingenbahn sowie zum Seeufer und zum Gymnasium auf dem Strandboden zu gelangen. Um die Aarbergstrasse zu überqueren, müssen die Fussgängerinnen und Fussgänger den Umweg über den Fussgängerstreifen beim Uraniaplatz machen. Dies führt zu gefährlichen Situationen, weil einige Nutzerinnen und Nutzer die Aarbergstrasse rechtswidrig auf direktem Weg überqueren. Der Postulant bittet daher den Gemeinderat, den Bahnhofausgang und die Überquerung der Aarbergstrasse neu zu gestalten, um eine direkte und attraktive Fussverbindung in Richtung Magglingenbahn, See und Gymnasium zu schaffen. Dazu verlangt er, dass die Parkplätze beim Bahnhofausgang auf der Seite Aarbergstrasse aufgehoben werden und auf der Höhe des Eingangs zum Parking ein Fussgängerstreifen geschaffen wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass das vom Postulanten vorgeschlagene Überqueren der Aarbergstrasse zwischen der Postpassage und der Viaduktstrasse effektiv dem direktesten Weg für die Fussgängerinnen und Fussgänger entspricht, sich aber in einer Kurve und ausgangs einer Unterführung befindet, womit die Sichtbedingungen für einen Fussgängerstreifen a priori nicht optimal sind. Eine Umgestaltung dieses Abschnitts der Aarbergstrasse, durch die Aufhebung der Parkplätze und das Erstellen eines Fussgängerstreifens, erfordert deshalb eine technische Studie, um die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften sicherzustellen und allfällige ergänzende Massnahmen zu identifizieren.

Der Gemeinderat ist bereit, diese Überprüfung durchzuführen und basierend auf den Ergebnissen der Studie und im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen Massnahmen zu ergreifen.

Daher beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat, das Postulat 20210153 erheblich zu erklären.

Biel, 8. September 2021

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:

Die Stadtschreiberin:

Erich Fehr

Barbara Labbé

Beilage: Postulat 20210153



Vorstoss Nr. / Interv. no: _____

Termin GR / Délai CM: _____

Direktion / Direction: _____

Mitbericht / Corapport: _____

Postulat

Bahnhofausgang Aarbergstrasse zu einer Visitenkarte machen

Der Gemeinderat wird gebeten, den Bahnhofausgang und die Querung Aarbergstrasse für eine direkte und attraktive Verbindung für Fussgänger*innen Richtung Gymnasium Strandboden und Magglingenbahn zu gestalten und dafür die Parkplätze beim Ausgang Aarbergstrasse aufzuheben sowie einen Fussgängerstreifen auf Höhe der Parkingeinfahrt zu erstellen.

Begründung

Die Postpassage ist der direkteste Weg, um zu Fuss vom Bahnhof zur Talstation der Magglingenbahn zu gelangen. Auch die Schüler*innen des Gymnasiums Strandboden nutzen diese Verbindung rege. Und auch Ausflügler*innen gelangen auf diesem Weg zum See. Beim Ausgang Aarbergstrasse müssen sie allerdings einen unattraktiven Parkplatz queren und danach einen Umweg über den Fussgängerstreifen beim Uraniaplatz machen. Oft wird jedoch die Strasse auf direktem Weg Richtung Treppe gegenüber der Einfahrt ins Parking gequert, wo es keinen Fussgängerstreifen hat, was nicht nur illegal ist, sondern vor allem zu sehr gefährlichen Situationen führt.

Dieser Zustand ist unhaltbar und muss geändert werden. Mit der Aufhebung der Parkplätze beim Ausgang Aarbergstrasse besteht zudem die Möglichkeit, dort eine attraktive Visitenkarte der Stadt für die Besucher*innen unserer Region zu schaffen.

Biel/Bienne, 28. April 2021

Urs Scheuss

Grüne / Les Vert·e·s